

Königreichs Polen war, so mußte Friedrich Wilhelm an diesem polnisch-schwedischen Successionskriege ebenfalls theilnehmen, was er denn so that, daß er sich auf die siegreiche schwedische Seite wandte, wofür ihm der König von Schweden das Herzogthum Preußen als ein freies Erbland zuerkannte, und es von der polnischen Oberlebensherrschaft befreite, so daß dieser Krieg auch für die nachmalige Entstehung des Königreichs Preußen von großer Wichtigkeit war. Indes war der flüchtige Johann Kasimir nach Polen zurückgekehrt, weil ihm die Polen wieder größere Treue zeigten, und wie sich nun der Kampf erneuerte, so kam es im Sommer 1656 zu der großen dreitägigen Schlacht von Warschau, in welcher Karl Gustav und Friedrich Wilhelm den Polenkönig noch einmal besiegten, so daß er jetzt schon ganz verloren schien. Da aber rief, während auch der deutsche Kaiser und der Zar von Rußland dem unglücklichen Johann Kasimir Hülfsstruppen zusandten, auch ein neuer Feind Karl Gustav nach einer anderen Seite hin, nämlich der König von Dänemark. Es war Friedrich III., seit 1648 der Nachfolger Christians IV., welcher durch dringende Umstände genöthigt war, jetzt dem König von Schweden wieder den Krieg anzukündigen. Der dänische Reichshofmeister, der Graf Corfiz Ulfeld flüchtete als Empörer nach Schweden, und wollte mit verrätherischer Gesinnung von hier aus seinem Vaterland Unglück bereiten, gerade als die schwedischen Waffen in Polen so siegreich waren. Und da die alte Feindschaft zwischen diesen beiden Reichen noch gar rege war, und Friedrich III. von Schweden her vieles zu fürchten hatte, so wollte er dem schwedischen König während seiner Kriegsbeschäftigung in Polen zuvorkommen. Aber sogleich verließ Karl Gustav seine siegreiche Laufbahn in Polen, und führte nun auch den Krieg in Dänemark mit solchem Glück, daß sein Feind, dessen Hauptstadt Kopenhagen er schon belagerte, seiner Gewalt zu unterliegen schien, wenn nicht die Bürger von Kopenhagen durch die tapfere Vertheidigung ihrer Stadt das Reich gerettet hätten. Und bald darauf machte auch sein plötzlicher Tod dem ganzen ausgebreiteten Kriege ein Ende. Er starb bei einem Einfall in Norwegen, im J. 1660, und